



EINLADUNG

Wochenendseminar zum Thema

DEUTSCHLAND ALS EUROPÄISCHE FÜHRUNGSMACHT UND WELTPOLITISCH RELEVANTER AKTEUR – REALITÄT ODER ILLUSION?

Freitag, 23. Juni 2017, 17.30 Uhr

bis Samstag, 24. Juni 2017, 18.30 Uhr

Hotel Lessing, Düsseldorf

Seminarnummer:
10-1331 0604/4



Deutschlands Rolle in Europa und der Welt hat sich seit den politischen Umbrüchen zu Beginn der 1990er-Jahre grundlegend gewandelt. Teils hat Deutschland diesen Wandel selbst herbeigeführt und damit selbst bestimmt, teils war dieser Wandel die Konsequenz aus Entwicklungen, die sich dem deutschen Einfluss entzogen. Nicht zuletzt bringt die sich abzeichnende außenpolitische Neuorientierung der USA ab dem Jahr 2017 eine deutsche Führungsrolle in der Welt ins Gespräch.

Welche Rolle aber will, kann und sollte Deutschland, das 2016 den OSZE-Vorsitz innehatte und sich für die VN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung stark gemacht hat, in außen- und sicherheitspolitischer Hinsicht einnehmen?

Dieser zentralen Fragestellung wollen wir im Rahmen des Wochenendseminars aus der Perspektive deutscher Politikwissenschaft und Politikberatung, aus europapolitischem Blickwinkel sowie aus internationaler Sicht nachgehen.

Das Seminar wird abgeschlossen durch ein politisches Gespräch mit **Christoph Strässer MdB**, u.a. ordentliches Mitglied im Unterausschuss für Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln.

Dieses Seminar richtet sich vorrangig an Studierende und an junge Berufsanfänger_innen.

Seminarleitung: **Dr. phil. Sascha Arnautović**, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des KFIBS e.V.
Christian Klatt, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Verantwortlich

Christian Klatt

☎ 0228 / 883-7211

E-Mail: Christian.Klatt@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

Hotel Lessing

Volksgartenstr. 6
40227 Düsseldorf

☎ 0211 / 9770-0

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

FREITAG

- 17.30 Uhr ■ Begrüßung, Vorstellung und thematische Einführung
Dr. phil. Sascha Arnautović (KFIBS) und *Christian Klatt* (FES)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr ■ *Keynote Speech*: „Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik vor neuen Herausforderungen: Was kann Deutschland, wozu soll es künftig in der Lage sein?“
Prof. Dr. Sebastian Harnisch, Professor für Internationale Beziehungen und Außenpolitik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 21.30 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ WORKSHOP I: DEUTSCHLAND AUS SICHT DEUTSCHER POLITIKWISSENSCHAFT UND POLITIKBERATUNG
Deutschlands außen- und sicherheitspolitische Rolle im Spiegel deutscher Politikwissenschaft und Politikberatung: Eine aktuelle Bestandsaufnahme
Ying Huang, B.A., M.A., Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Center for Global Studies (CGS)/Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr ■ WORKSHOP II: DEUTSCHLAND AUS DEM BLICKWINKEL DER EUROPÄISCHEN UNION
Deutschland als Führungsmacht in Europa – Betrachtungen und Überlegungen aus europapolitischer Perspektive
Drs. Siebo M. H. Janssen M.A., Politikwissenschaftler und Historiker sowie Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln
- 12.45 Uhr Mittagessen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

PROGRAMM

- 14.00 Uhr ■ WORKSHOP III: DEUTSCHLAND AUS INTERNATIONALER BZW. GLOBALER PERSPEKTIVE
„Deutschlands Rolle in der Welt: Anmerkungen zu Verantwortung, Normen und Bündnissen“ – Noch gezähmte Zivil- oder bereits führende Regionalmacht?
Dr. phil. Alexander Reichwein, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 15.45 Uhr Pause
- 16.00 Uhr ■ ABSCHLUSSGESPRÄCH: DEUTSCHE AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK IM WANDEL – MEHR SCHEIN ALS SEIN? Diskussion der Workshop-Ergebnisse und politischer Ausblick mit
Christoph Strässer, Mitglied des Deutschen Bundestages und u.a. ordentliches Mitglied im Unterausschuss für Zivile Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und vernetztes Handeln
- 17.30 Uhr ■ Abschlussplenum, Seminarevaluation, Seminarende
- 18.30 Uhr Abendessen, anschließend Abreise

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.
Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 40 schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen und wird vor Ort von der Seminarleitung eingesammelt.